

## Bericht Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

### Aus dem Gemeinderat:

Zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 30.01.2023 konnte Vorsitzender Julian Tausch neben 15 Gremiumsmitglieder, 7 Zuhörer, Kämmerer Andreas Anninger, Fachbereichsleiterin Sabine Schweizer, stv. Fachbereichsleiterin Sabrina Kraft, Juliane Kronmüller, Mitarbeiterin der Verwaltung und Protokollführerin sowie Beatrice Schnelle vom Haller Tagblatt im Rats- und Kultursaal des Rathauses Uttenhofen begrüßen.

Hier die Punkte im Einzelnen:

- **Einwohnerfragestunde**

**Frau Schmierer:** Die Radweg-Teststrecke zwischen Tullau und Steinbach ist zum 31.12.2022 verlängert worden. Gibt es hier bereits eine Auswertung und wie geht es weiter?

**Antwort:** Hierfür ist das Landratsamt Schwäbisch Hall und das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig. In einer Videokonferenz im vergangenen Jahr wurde die Corona Pandemie als Grund für die Verlängerung der Teststrecke genannt. Wenn wir hierüber wieder Informationen erhalten, wird dies im Gemeinderat bekannt gegeben.

**Frau Schmierer:** Wird das Thema unechte Teilortswahl im Gemeinderat im Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen 2024 nochmals diskutiert?

**Antwort:** Das Thema wird im ersten Halbjahr 2023 in einer Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes und Bekanntgaben wieder aufgegriffen.

**Frau Schmierer:** Wie ist der Stand bezüglich der Boulebahn in Tullau?

**Antwort:** Hier sind wir mit Herrn Wagner im Gespräch.

- **Anerkennung der Sitzungsprotokolle**

Die Sitzungsprotokolle von der Gemeinderatssitzung am 19.12.2022 und von der Bauausschusssitzung am 16.01.2023 wurden unterschrieben.

- **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Kämmerer Andreas Anninger informierte das Gremium über die Beitragszahlungen an die Unfallkasse Baden-Württemberg in 2023. Die Gemeinde Rosengarten muss insgesamt 57.255,00 Euro bezahlen. Hiervon entfallen 27.846,75 Euro auf die Schülerunfallversicherung/Kindergärten, 21.444,60 Euro auf die allgemeine Unfallversicherung und 7.963,65 Euro auf die Versicherung für Bauarbeiten/Feuerwehr und Pflegeunfallversicherung.

Kämmerer Andreas Anninger informierte das Gremium über die Krankenkassenbeiträge 2022. Es wurden insgesamt 1.378.474,78 Euro an 12 verschiedene Kassen bezahlt. Die Beiträge werden direkt von den Gehältern abgezogen. Diese Beiträge entsprechen 29,97 % der Gesamtpersonalkosten von 4,60 Mio. Euro.

Kämmerer Andreas Anninger informierte das Gremium über den Stand der Wohnungsbaudarlehen. Die Landeskreditbank Baden-Württemberg hat an 27 Hausbesitzer und Wohnungseigentümer der Gemeinde Rosengarten Baudarlehen in Höhe von insgesamt 1,56 Mio. Euro vergeben. Die Restschulden der Darlehensnehmer liegen zwischen 314,95 Euro und 75.742,81 Euro.

## Bericht Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

Der Pressespiegel 2022 ist erstellt und kann im Rathaus und über die Homepage bestellt werden.

Der Neujahresempfang am 08. Januar 2023 im Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen war mit ca. 250 Personen gut besucht.

Am 06.02.2023 findet in der Rosengartenhalle Westheim die Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, da die Blutreserven zu Beginn des neuen Jahres knapp sind.

Auf der Titelseite des Amtlichen Mitteilungsblattes wurde die Bevölkerungspyramide abgedruckt. Die Momentaufnahme der Pyramide zeigt, dass die Geburtenzahlen in 2022 rückläufig waren. Durch die vielen Zuzüge in die Gemeinde Rosengarten kann jedoch pro Jahrgang eine Zahl zwischen 20 und 25 Kinder dazu gerechnet und somit die dynamisch steigende Zahl der Kinder in der Gemeinde Rosengarten erklärt werden.

Im Gewerbegebiet Schollenäcker-Ost hat die Gastronomie Han-Döner eröffnet und ist gut gestartet.

Im Haller Tagblatt wurde der Artikel über die Zusammenarbeit im Personenstandswesen der Gemeinden Michelbach/Bilz und Rosengarten veröffentlicht. Im Artikel wurde auch auf eine mögliche Ausweitung der Zusammenarbeit in anderen kommunalen Bereichen hingewiesen. BM Tausch stellte richtig, dass der Verfasser des Artikels keine Rücksprache mit ihm als Bürgermeister gehalten hat. Der Artikel ging inhaltlich von der Gemeinde Michelbach/Bilz aus. Die Gemeinde Rosengarten hilft bereits im Ernstfall bei den Kläranlagen aus. Eine weitere Zusammenarbeit der beiden Kommunen in anderen kommunalen Bereichen ist nicht geplant.

### • Fragen des Gemeinderats

**Gemeinderat Hartmann:** Bei der Firma Aluca sind wieder LKW-Anhänger falsch abgestellt und beeinträchtigen den Straßenverkehr.

**Antwort:** Die Anregung würden wir mit zum Tagesordnungspunkt 7 nehmen.

**Gemeinderat Bühl:** Aus Tullau kam die Anfrage, ob auch hier die Feldwege inspiziert und gegebenenfalls ausgebessert werden können, so wie es in anderen Ortsteilen bereits geschehen ist.

**Antwort:** Der Bauhof hat in Zusammenarbeit mit KP Engineering eine erste Liste von Feldwegen abgearbeitet. Weitere Listen werden erstellt und ebenfalls abgearbeitet.

**Gemeinderat Schramm:** Ist das Rathaus, vor allem das Bürgerbüro mit einem Sicherheitsknopf oder Notknopf geschützt?

**Antwort:** Es gibt eine Software, die einen Alarm auf allen Bildschirmen auslöst. Herr Haas ist hier derzeit bei der Installation.

**Gemeinderat Schramm:** 2017 haben wir im Gemeinderat einen Nachhaltigkeitsbericht verabschiedet. Dieser soll alle fünf Jahre überarbeitet werden, hierum möchte ich bitten.

**Gemeinderat Melber:** Im Bushäuschen am Rosenstüble in Westheim sollte eine Sitzbank montiert werden.

**Antwort:** Das nehmen wir mit auf.

**Gemeinderat Melber:** Zur Anfrage von Frau Schmierer bezüglich dem Radweg zwischen Tullau und Steinbach wollte ich ergänzen, dass die Piktogramme erneuert werden sollten. Diese sind kaum mehr lesbar.

## Bericht Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

**BM Tausch:** Wir informieren hierzu den Landkreis.

**Gemeinderat Hübner:** Am Brunnen im Schönbühl läuft kein Wasser mehr. Wie ist der Sachstand bezüglich dem Brunnen an der Tennisanlage in Westheim?

**Antwort:** Hierzu sind wir mit der Vorstandschaft des SV Westheim im Gespräch.

**Gemeinderat Hübner:** Demnächst findet der Kinderfasching statt. Hier soll es einige Änderungen geben, vor allem auch weniger Sitzmöglichkeiten. Wie ist hier der Stand?

**Antwort:** Der Kinderfasching wird am 20.02.2023 stattfinden. Das Organisationsteam des Kinderfaschings hat sich geändert zusammengefunden. Dabei sind die drei Kindertageseinrichtungen, die AWO, die Freiwillige Feuerwehr, das Jugendhaus, der Förderverein der Grundschule und der Sportverein Westheim. Es wird einige Neuerungen und auch Änderungen geben, die abzuwarten und anschließend zu bewerten sind.

**Gemeinderat Hübner:** Im Gemeindegebiet sind viele Straßenbeleuchtungen defekt. Soll die Meldung mit der Nummer der Leuchte an die Gemeindeverwaltung oder direkt an die Stadtwerke erfolgen?

**Antwort:** Ob die Meldung aus der Bürgerschaft direkt an die Stadtwerke geht oder über das Bürgerbüro weitergeleitet wird, ist egal. Wir haben mit den Stadtwerken einen Contracting-Vertrag. In diesem ist geregelt, dass sich ein ortsansässiges Elekrounternehmen aus Rosengarten um die schadhafte Leuchten kümmert, sobald eine Meldung bei den Stadtwerken eingeht.

**Gemeinderat Melber:** Eine von mir getätigte Meldung über ausgefallene Beleuchtungen in Westheim wurde umgehend erledigt.

**Gemeinderätin Seybold:** Einige Hundebütelspender sind offen, ganze Rollen fehlen oder liegen außerhalb der Spenderboxen.

**Antwort:** Wir geben das zur Kontrolle an den Bauhof weiter.

**Gemeinderat Laidig:** Auch in Raibach gibt es einige Straßenbeleuchtungen, die nicht funktionieren und auch nach Meldung an die Stadtwerke wird nichts unternommen. Ich würde eine Liste an die Verwaltung zum nochmaligen Melden weitergeben. Außerdem wäre ein Mülleimer an der Sitzbank auf dem Feldweg zwischen Uttenhofen und Raibach wünschenswert, da hier in letzter Zeit ein großes Müllaufkommen ist.

**Antwort:** Wir werden das mit dem Bauhof besprechen bezüglich der Müllsammelrunde. Ansonsten sprechen wir mit der Gruppe aus Raibach, die die Bank aufgestellt hat.

**Gemeinderätin Gräter-Held:** Anlieger der Eitzgasse bemängeln, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h und die rechts-vor-links-Regelung an der Ausfahrt in den Riedweg oft nicht eingehalten wird. Die Piktogramme sollten hier neu aufgetragen werden. Außerdem ist die Parksituation durch Anlieger an dieser Kreuzung unbefriedigend.

**Antwort:** Frau Schweizer wird das mitnehmen. Die Parksituation ist auch Thema der diesjährigen Verkehrsschau.

**Gemeinderat Liebig:** Wie ist der Stand bezüglich dem Bauvorhaben in der Friedhofsstraße in Rieden?

**Antwort:** Wir haben uns hierzu erst letzte Woche bei Herrn Käser erkundigt. Das Bauunternehmen muss für das Vorhaben noch Ökopunkte bringen. Angedacht war die hierfür die Nutzung eines schmalen Streifens zwischen dem Baugrundstück und der Straße. Allerdings gehört dieser Streifen noch dem Landratsamt und wir warten nun auf deren Rückmeldung bezüglich einem Abverkauf.

## Bericht Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

- **Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbands Breitband Landkreis Schwäbisch Hall**

Der Zweckverband beabsichtigt seine Satzung vor dem Hintergrund erforderlich gewordener Anpassungen und Ergänzungen zu ändern. Nachdem der Zweckverband voraussichtlich früher als erwartet betriebliche Erträge an die Verbandsmitglieder ausschütten kann, ist es notwendig, entsprechende Regelungen zur Verteilung dieser zu ergänzen.

Um eine ausgeglichene Verteilung der betrieblichen Erträge sowie auch der Beteiligung an den laufenden Kosten zu erreichen, sollen sowohl Kostenbeteiligung an den laufenden Kosten als auch die Verteilung betrieblicher Erträge nach den Faktoren Eigenanteil an Investitionen und Anzahl Hausanschlüsse des Verbandsmitgliedes erfolgen. Dies mit einer Gewichtung der Faktoren zu je 50 %.

Die Investitionskosten sollen auch weiterhin „verursachungsgerecht“ dem betreffenden Verbandsmitglied zugerechnet werden, auf dessen Gemarkung der Ausbau von Breitbandinfrastrukturen erfolgt. Allerdings soll die Satzung dahingehend erweitert werden, dass die Verbandsmitglieder anstelle der Erstattung des Eigenanteils an den Investitionskosten eine Fremdfinanzierung durch den Zweckverband beantragen können.

Die dadurch dem Verbandsmitglied zurechenbaren Kapitalkosten für eine etwaige Fremdfinanzierung müssen dann vom beantragenden Verbandsmitglied an den Zweckverband erstattet werden.

Herr Kastenholz stellte in der Sitzung die Änderungen der Satzung im Einzelnen vor, sowie die Änderungs- und Ergänzungsvorschläge und die weiteren Begründungen. Die Satzung mit den Änderungen wurden dem Gremium in der Sitzungsvorlage und der RatsApp zur Verfügung gestellt.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Gemeinderat den Sachverhalt zur Kenntnis nimmt und BM Tausch im Rahmen der anstehenden Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitband Landkreis Schwäbisch Hall ermächtigt wird einer Änderung der Verbandssatzung wie dargestellt sowie der entsprechenden Änderungssatzung zuzustimmen.

- **Änderung Haushaltsplan 2023**

Aufgrund der in der Sitzung vom 19. Dezember 2022 gefassten Beschlüsse und unter Einbeziehung der bis zum 20. Januar 2023 vorliegenden Änderungen ergeben sich Anpassungen bei den Plandaten, die in der Sitzung erläutert werden, sich jedoch nicht auf die grundsätzlichen Zielsetzungen (stabile Steuerhebesätze, keine Kreditaufnahme) auswirken.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Änderungen zum Entwurf anerkannt werden und dass die Verwaltung beauftragt wird auf der Grundlage der aktualisierten Plandaten den Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan 2023 weiter zu erarbeiten.

## Bericht Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

- **Entwicklung der Firma HoRec Hohenloher Recycling GmbH, Uttenhofen hier: Errichtung einer Lagerfläche sowie einer immissionsschutzrechtlichen Anlage und die Optimierung operativer Prozesse**

1. Die Firma HoRec Hohenloher Recycling GmbH betreibt am Standort Karl-Kurz-Straße 13 eine immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtige Anlage zum Umschlag, zur Behandlung und zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle sowie von Eisen- und Nichteisenschrotte. Die Firma HoRec plant künftig in der bestehenden Brikettierpresse neben den bereits zur Brikettierung genehmigten Abfällen wie Metallspänen und Reifendraht auch anteilig Schleifschlämme einzusetzen, um „Mischbriketts“ herzustellen. Die Firma HoRec hat beim Regierungspräsidium Stuttgart für das genannte Vorhaben die Änderungsgenehmigung beantragt und zur Bearbeitung vorgelegt, eine Bürgerbeteiligung wird vom Regierungspräsidium zu gegebener Zeit im Verfahren durchgeführt.

2. Die Firma HoRec Hohenloher Recycling GmbH beabsichtigt auf dem Grundstück Flst. 1018/1, Uttenhofen, die Errichtung einer Lagerfläche für Container. Das Grundstück wurde 2018 von der Firma Deininger Rohstoff Recycling Hohenlohe GmbH seit 2020 HoRec Hohenloher Recycling GmbH von der Gemeinde Rosengarten erworben. Der Antrag wurde bereits im Bauausschuss vom 16.01.2023 vorberaten. Der Bauausschuss steht dieser Planung positiv gegenüber. Aufgrund der öffentlichen Reichweite soll der Antrag im Gemeinderat vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

3. Des Weiteren soll die Verkehrssituation in der Karl-Kurz-Straße entzerrt werden indem die Ein- und Ausfahrt neu definiert wird. Geschäftsführer André Deininger und Logistikleiter Thomas Freudensprung stellten den geplanten Ablauf und Änderungen anhand einer Karte in der Gemeinderatssitzung vor und standen anschließend für Fragen zur Verfügung.

Es wurde mit 13 Ja-Stimmen und drei Gegenstimmen beschlossen, dass der Vortrag zur Kenntnis genommen wird und der Gemeinderat das Einvernehmen zum Bauantrag erteilt.

- **Verkauf kommunaler Schlepper, Bauhof**

Aufgrund einer Neubeschaffung verkauft die Gemeinde Rosengarten ihren Schlepper Case CS 75. Das Fahrzeug mit Erstzulassung 04/2003 hat rund 8030 Betriebsstunden. Der Schlepper ist fahrbereit, Verkauf als Ersatzteilträger unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Die Gemeinde schrieb freibleibend den Verkauf des Fahrzeuges im Mitteilungsblatt Nummer 49/2022 aus. Angebote konnten bis 31.12.2022 schriftlich bei der Gemeinde Rosengarten abgegeben werden.

Das wirtschaftlichste Angebot stellte Herr Kurt Strobel, Westheim mit einer Angebotssumme von 19.000,00 Euro dar.

	Brutto
Angebot Kurt Strobel:	19.000,00 Euro
Angebot Bieter 2:	18.800,00 Euro

## Bericht Gemeinderatssitzung am 30.01.2023

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Bauhoffahrzeug Case CS 75 an den Höchstbietenden, Herrn Kurt Strobel aus Westheim, mit einer Angebotssumme von 19.000,00 Euro verkauft wird.

- **Bauvorhaben Neue Straße 15 in Westheim, Familie Mogler**

BM Tausch informierte das Gremium über die Bausache der Familie Mogler, betreffend den Umbau des Gebäudes in der Neuen Straße 15 in Westheim. Das Bauvorhaben wurde bereits am 16. Januar 2023 im Bauausschuss beraten und da es sich um ein gemeinderelevantes Gebäude handelt, soll auch im Gemeinderat darüber diskutiert und abgestimmt werden. Die Empfehlung des Bauausschusses lautet, dass dem Bauvorhabend zugestimmt werden kann. Familie Mogler plant den Umbau und die Sanierung des Gewerbes. Es soll ein Gastronomiebereich, Kleingewerbe und 12 Mietswohnungen mitentstehen. Außerdem sollen 32 Stellplätze dazugehören. Der Bauantrag muss das Genehmigungsverfahren und die Stellungnahmen durchlaufen. Dem Gremium wurden die verschiedensten Pläne und Ansichten des Bauvorhabens präsentiert. Herr Mogler, der im Zuschauerbereich anwesend war, durfte zu Anfragen eine Antwort geben.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Bauvorhabend der Familie Mogler in der Neuen Straße 15 in Westheim nach den derzeit vorliegenden Plänen erteilt.